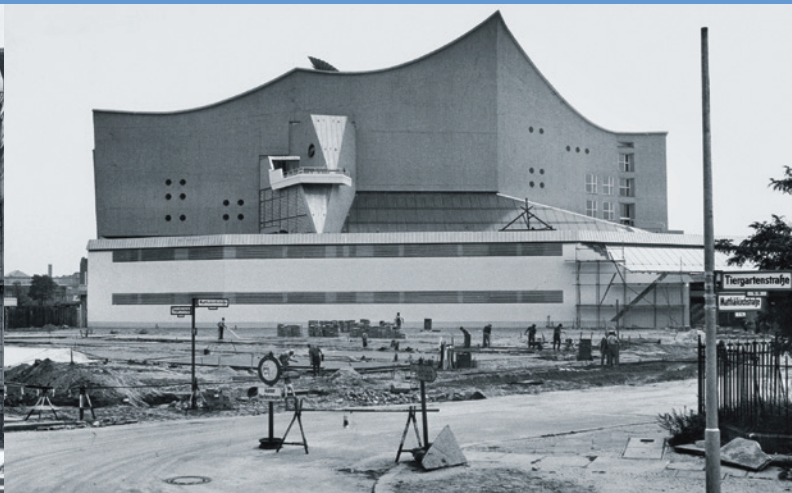


»TIERGARTENSTRASSE 4 – GESCHICHTE EINES TÄTER- UND ERINNERUNGSRORTES« – BEGLEITMEDIEN ZUM GEDENK- UND INFORMATIONSPORT FÜR DIE OPFER DER NATIONALSOZIALISTISCHEN »EUTHANASIE«-MORDE



5. November 2015, 19 Uhr Dokumentationszentrum Topographie des Terrors, Niederkirchnerstraße 8, 10963 Berlin

»TIERGARTENSTRASSE 4 – GESCHICHTE EINES TÄTER- UND ERINNERUNGORTES« – BEGLEITMEDIEN ZUM GEDENK- UND INFORMATIONSORT FÜR DIE OPFER DER NATIONALSOZIALISTISCHEN »EUTHANASIE«-MORDE

5. November 2015, 19 Uhr

Dokumentationszentrum Topographie des Terrors, Niederkirchnerstr. 8, 10963 Berlin

Am 2. September 2014 wurde der Gedenk- und Informationsort für die Opfer der nationalsozialistischen »Euthanasie«-Morde an der Tiergartenstraße 4 eingeweiht. Damit rückte ein zentraler Ort der Täter in die öffentliche Wahrnehmung, der – baulich von der Philharmonie und einer Busendhaltestelle überformt – weithin unbekannt war. Teil dieses Erinnerungsortes ist eine Dauerausstellung, die im Rahmen eines DFG-Projekts an der Technischen Universität München erstellt wurde. Als Vertiefung der Inhalte wird nun ein Katalog herausgegeben und die dazugehörige Webseite auf www.gedenkort-t4.eu freigeschaltet. Zugleich erscheint im Ch. Links Verlag »Tiergartenstraße 4. Schaltzentrale der nationalsozialistischen »Euthanasie«-Morde« von Annette Hinz-Wessels.

Bildnachweis Vorderseite: Villa Tiergartenstraße 4, um 1935; die Berliner Philharmonie kurz vor der Einweihung, 9. September 1963; der Gedenk- und Informationsort für die Opfer der nationalsozialistischen »Euthanasie«-Morde, 2015 © Landesarchiv Berlin (Rep 290 0152461 und Rep 290 0091410, Foto: Johannes Willa); Stiftung Denkmal, Foto: Marko Priske

Ch.Links

berlin Berlin

TUM

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

STIFTUNG
TOPOGRAPHIE
DES
TERRORS



Stiftung
Denkmal für die
ermordeten Juden
Europas

PROGRAMM

Begrüßung

Uwe Neumärker, Direktor Stiftung Denkmal
für die ermordeten Juden Europas

Grußwort

Prof. Dr. Peter Funke, Vizepräsident der DFG

Vortrag und Präsentation der Begleitmedien

Dr. Annette Hinz-Wessels, PD Dr. Gerrit Hohendorf, Dr. Christof Beyer

Szenische Lesung mit Musik

Lebensgeschichten von »Euthanasie«-Opfern,
Michael Stacheder, Junges Schauspiel Ensemble München
und Martin Schlumberger, Musik

Empfang